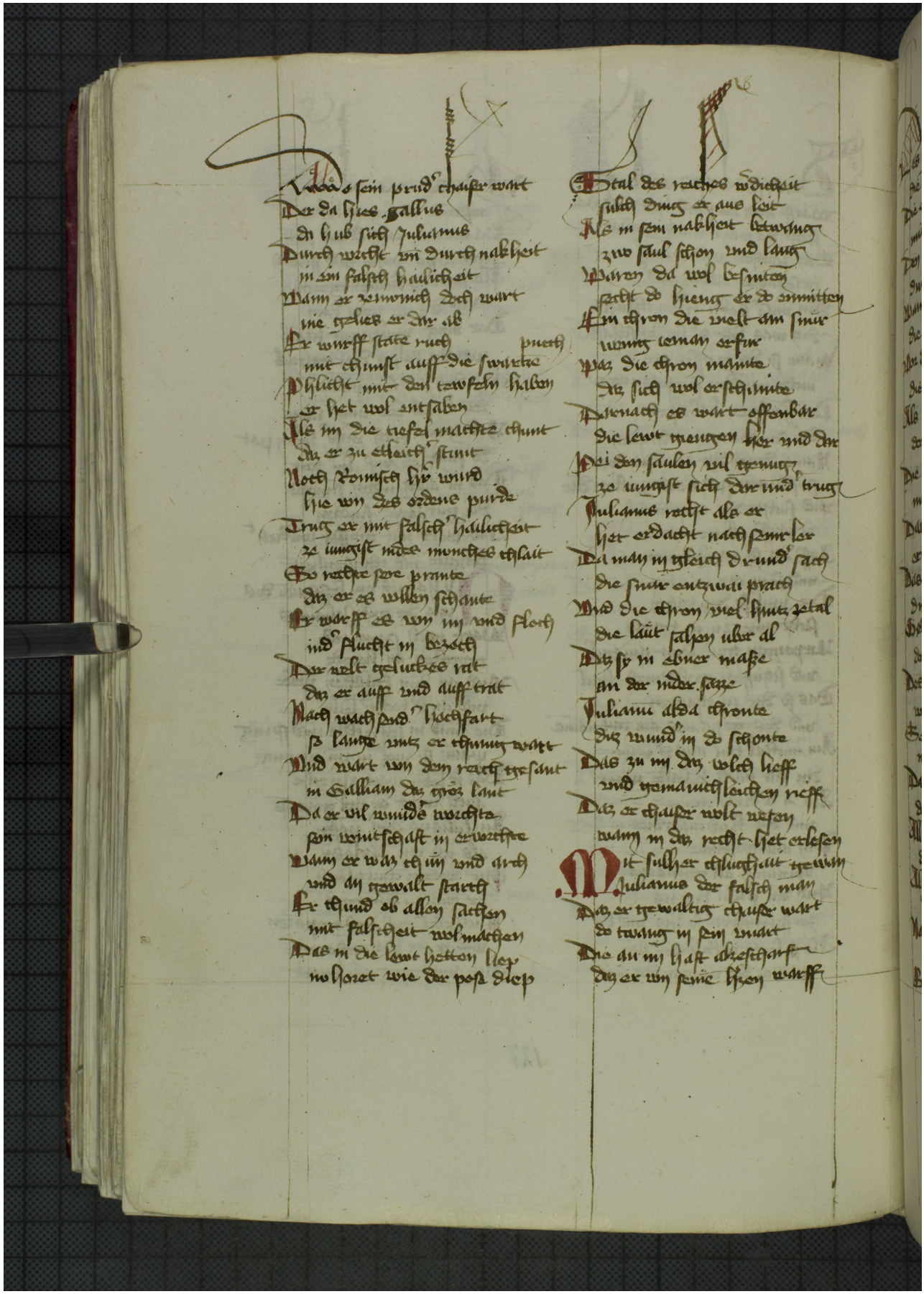
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Vnd sein prud chaiser wart
Der da hies gallus
di hub sich Juliamus
Durch wertse vn durch nakhait
in sin falsch haulichait
Wann er zeimmich dech wart
nie gelies er dir ab
Er wurff state ruch
mit chunst auff die swiete
Pslichte mit der tewfeln hilfen
er set wol entsaben
Ile im die trefel machte chunt
da er zu chaiserch stunt
Noch romisch sitt wurd
sie vn des ordens purde
Trug er mit falsch hailikait
ze iungist nider monches chlait
Er rechte sere prunte
dez er es willen schante
Er warff es vn im vnd flocht
und flucht in bezoch
Der welt gelucke rat
dez er auff vnd auff trat
Nach wach prod schickfart
so lange vnz er chunig wart
Vnd wart vn den rach gesant
in Galliam dez gros lant
Da er vil vnuide wrcht
sein wunt schaft in erwerte
Wann er was ein vnd arch
vnd an gewalt starch
Er chund ob allen sachen
mit falsicheit wol machen
Das in die lewt hetten slof
no sorget wie der post diep

Stal des reches widichait
sulch dinc er aus leit
Als in sein nakhait betwang
zuo saul schon vnd lang
Wenn da wol besuiten
sprach do hieng er do zuuiten
Ein chron die welt am smur
wunnt wenan er fur
Was die chron manne
der sich wol erschimte
Darnach es wart offenbar
die lewt gemeiner her vnd dar
Bei den saulen vil gemuch
ze iungst sich der vnd trug
Juliamus rechte als er
set erdacht nach seiner ler
Da man in gleich der vnd sach
die sunne entzwei prach
Vnd die chron viel sunt zetal
die laut sahen uber al
Dez sie in ebner maze
an der nider satze
Juliamu alda chronte
dez wunder in do schonte
Das zu im dez wolch hoff
vnd gemainich leichen reff
Der er chaiser wolt werden
wann in dez recht set erlesen
Mit sulher erlichait gewin
Juliamus der falsch man
Der er gewaltig chaiser wart
do twang in sein vnart
Die an im haft chrestenheit
dez er vn seine herren warff

Mit